



Ehle/Ihle Verband, Alte Ziegelei, 39291 Möckern OT Stegelitz

## Konzeptskizze

### Beeke zwischen Burg und Detershagen

Der Ehle / Ihle Verband beabsichtigt die Beeke zwischen Burg und Detershagen zu renaturieren.



Das Gebiet der Beeke befindet sich in der Norddeutschen Tiefebene und wurde durch die Saale- und Weichselvereisung im Relief und hinsichtlich der oberflächennahen Substrate geprägt. Das Gewässer befindet sich in flachwelligen Grundmoränen, Talsandgebieten und Urstromtallagen. Die Gewässerbettsubstrate werden aktuell durchweg aus feinkörnigen Kiesen, Sanden sowie periglazial entstandenen organischen Bildungen gestellt. Ehemalige kiesgeprägte Gewässerabschnitte wurden durch Gewässerausbau und Gewässerunterhaltung verändert.

Die zuvor genannten glazial gebildete Landschaft besitzt nur eine geringe Reliefenergie und somit ein stark nivelliertes und schwach bis mittel geneigtes Gelände. Weiträumig befindet sich die Beeke in einem Gebiet mit geringen Grundwasserflurabständen und ist so in der Regel ganzjährig wasserführend. In der Dürre seit 2018 war teilweise ein Trockenfallen der Beeke festzustellen.

Die Beeke liegt nicht mehr in ihrem ursprünglich mäandrierenden Flurstück und durchschneidet daher willkürlich Flurstücksgrenzen. Ziel ist es, die Beeke ähnlich ihrem alten Flurstück in das ehemalige Flussbett zurückzulegen und den Fließweg zu verlängern. Das Flurstück soll dabei allerdings eine deutlich größere Bereite erhalten als die bisherige Flurstücksbreite von ca. 3 bis 5 m. Dieses neu zu vermessende Flurstück soll in möglichst kommunale Hand übergehen. Geprüft wird hierzu die Bereitschaft der Stadt Burg zur Übernahme des Gewässergrundstückes. Weiterhin signalisiert der Bewirtschafter der angrenzenden Flächen (Agrarhof GmbH, Zerbster Chaussee 10, 39288 Burg; Herr Frank Borsch) die grundsätzliche Bereitschaft, das Vorhaben zu unterstützen. Details werden erst im Zuge eines Fortganges der Vorplanung zu besprechen sein. Kosten sollen für die Anlieger, Bewirtschafter und die Kommune nicht anfallen. Eine Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde wird eingeholt.

Durch dieses Vorhaben soll ein höherer Wasserrückhalt in der Fläche durch einen längeren Verbleib des Wassers in der Landschaft realisiert werden. Ziel ist es den Wasserabfluss zu drosseln und eine vollständige Entleerung des Gewässers zu vermeiden und bei höheren Wasserständen dennoch für eine Entwässerung zu sorgen. Ermöglicht werden soll außerdem die eigendynamische Entwicklung der Beeke mit Beschattung durch Uferbewuchs und der Akzeptanz von Uferabbrüchen. Diese Akzeptanz wird umso höher sein, je weniger landwirtschaftlich genutzte Flächen von einem Uferabbruch betroffen sein können.

Durch kleinräumiges Mähen und Krauten zur Abflusssicherung der Beeke im Zusammenspiel mit mehr Biodiversität soll der neue Beekeverlauf für möglichst lebhaften Abfluss und gleichzeitig für eine verbesserte Substratsortierung und Sauerstoffversorgung sorgen. Das ökologisch bedeutsame Ufer mit seiner Vegetation soll zukünftig möglichst nicht angetastet werden. Um sowohl ein vollständige Entleerung der Beeke zu vermeiden und auch einen für die Entwässerung ausreichenden Abfluss zu sichern, ist die Integration der bestehenden Stauanlage oder von neu zu schaffenden Sohlschwellen zu klären.

Bevor das Vorhaben bautechnisch geplant wird, wird die Grundstücksverfügbarkeit geprüft. Unmittelbar angrenzend befinden sich Flächen im Eigentum LSA oder der Landgesellschaft. Über eine Flurbereinigung mit Flächentausch soll das Gewässergrundstück in breiterer Form als derzeit vorhanden neu entstehen. Das ALFF Altmark würde bei grundsätzlicher Bereitschaft ein entsprechendes Verfahren durchführen. Die Grundstücksgrößen bzw. die Größen im Verhältnis des Bodenwertes für die Flächen im Privateigentum sollen konstant bleiben, jedoch so in einer Entfernung zur Beeke angeordnet werden, dass ein beidseitiger großer Gewässerschonstreifen ohne intensive Landwirtschaft entsteht.

Aufgestellt am 15.11.2022

 Ehle/Ihle Verband  
Alte Ziegelei  
39291 Möckern OT Stegelitz

Anlagen:

Karten, Luftbilder

# Überblick der Beeke zwischen Burg und Detershagen

**Flurstücksnachweis** 15. November 2022

**Flurstück** **150862-002-00063/017**

Gemarkung	Flur	Flurstück	Flurkarte	Entstehung	Fortführung	Fläche
150862	002	00063/017	Flurkarte	1897/ -		2930 m <sup>2</sup>
Detershagen						

Lage		Anliegervermerk	
Beeke			
Nutzung		Fläche	
2144001 - Fließgewässer		1840 m <sup>2</sup>	
2143003 - Gehölz		0 m <sup>2</sup>	
2143001 - Landwirtschaft		1090 m <sup>2</sup>	
Klassifizierung(en)		Fläche	
Grünland (Gr)		2930 m <sup>2</sup>	
Ausführende Stelle(n)			
Keine			

Bestände			
Bestandsnummer	Grundbuchbezirk	Grundbuchblattnr.	Anteil
150862-000138	0862	000138	
Buchungskennz.	BVNR	PZ	
Grundstück	0010		
Anteil		Namensinformation	
		Die Anlieger	

Detail: Beeke in blau – Flurstück in gelb



Detail: angrenzende Flurstücke in Landeseigentum oder im Eigentum der Landgesellschaft



Flurstücke in Landeseigentum in unmittelbarer Umgebung:

LSA:

150862-002-00030/017	2.280 m <sup>2</sup>
150862-002-00030/014	17.750 m <sup>2</sup>
150862-002-00030/037	2.360 m <sup>2</sup>
150862-002-00030/011	3.640 m <sup>2</sup>
150862-002-00030/009	6.870 m <sup>2</sup>

Landgesellschaft:

150862-002-00030/020	22.960 m <sup>2</sup>
150862-002-00030/018	2.380 m <sup>2</sup>
150862-002-00030/017	2.420 m <sup>2</sup>
150862-002-00030/012	2.310 m <sup>2</sup>
150862-002-00030/010	3.140 m <sup>2</sup>
150862-002-00030/008	2.700 m <sup>2</sup>
150862-002-00030/006	19.130 m <sup>2</sup>